

Wir fördern Europa.



# Schlussbericht

für das Projekt Nr. 51

**„Kinder im Gleichgewicht – Folgeprojekt (KIG 2)“**

im Rahmen des Interreg IV-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

---



## I. Allgemeine Angaben

### Projektnummer und -titel

Projekt Nr. 51  
Kinder im Gleichgewicht - Folgeprojekt (KIG 2)

### Projektkoordinator

Petra Laux-Schumpp  
Landratsamt Ravensburg  
Gartenstr. 107  
D-88212 Ravensburg

### Projektpartner *(kurze Liste mit Bezeichnung und Herkunftsland der beteiligten Partner)*

Kanton St. Gallen (CH)  
aks gesundheit GmbH, Bregenz (A)  
Landkreis Konstanz (D)  
Bodenseekreis (D)  
Landkreis Lindau (D)  
Landkreis Ravensburg (D)

### Projektlaufzeit *(TT.MM.YYYY - TT.MM.YYYY)*

01.11.2008 – 31.12.2013

### Anlagenverzeichnis *(für zusätzlich beigelegte Dokumente)*

Detaillierte Schlussberichte + Anlagen der Projektpartner und der Int. Projektleitung:  
Schweiz (Anlagen 1-2)  
Österreich (Anlagen 3-6)  
Deutschland - Landkreis Konstanz (Anlagen 7-8)  
    - Bodenseekreis (Anlagen 9-10)  
    - Landkreis Lindau (Anlagen 11-12)  
    - Landkreis Ravensburg (Anlage 13-14)

Internationale Plattform: - Übersicht Soll-Ist-Vergleich Abrechnungen Projektpartner (Anlage 15)  
    - Übersicht Soll-Ist-Vergleich Abrechnungen internationale Plattform (Anlage 16)  
    - Auswertung Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Anlagen 17-18)  
    - Übersicht KIG 2-Treffen/Veranstaltungen (Anlage 19)

## II. Inhaltlicher Schlussbericht

### II.1 Projektbeschreibung

Das Projekt **EUREGIO BODENSEE – Kinder im Gleichgewicht – Folgeprojekt, kurz KIG 2**, war ein Projekt zum Aufbau und zur Weiterentwicklung der Gesundheitsförderung und Primärprävention für Kinder und Jugendliche. Wesentliches Ziel der länderübergreifenden Kooperation rund um den Bodensee war, Übergewicht und Adipositas erst gar nicht entstehen zu lassen.

Die Maßnahmen und Projekte aller Partner aus der Schweiz, Österreich und Deutschland orientierten sich am „Schweizer Lebensphasenmodell“ und konzentrierten sich auf die ersten vier Altersphasen (0-11 Jahre). Unter der Prämisse „vorbeugen ist besser als heilen“, wurden in den letzten fünf Jahren die unterschiedlichsten Präventionsprojekte auf den Weg gebracht - für unsere Kinder, ihre Lebenswelt und ihre gesunde und „normalgewichtige“ Zukunft.

#### Unser Slogan:

**KIG Kinder im Gleichgewicht**  
**3 Länder – 6 Partner – ein Ziel!**  
**Kinder, die sich in ihrem Körper wohlfühlen!**  
**→ durch Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden.**



Ein wesentliches Anliegen von „Kinder im Gleichgewicht“ war, dass nicht nur die Verhaltensänderung des Einzelnen, sondern vor allem auch die Verhältnisprävention (Umweltfaktoren, Lebensbedingungen) im Mittelpunkt steht. Das EU-Förderprogramm Interreg IV bot hier die Möglichkeit, diese Thematik grenzübergreifend zu bearbeiten, eine gemeinsame Strategie und Maßnahmenplanung zu entwickeln, aber auch von den Erfahrungen in den anderen Regionen und Ländern zu profitieren. Die Möglichkeit des „voneinander Lernens“ wurde gefördert und gepflegt.

#### Die Ziele:

1. Es sollten die verschiedensten Regionalprojekte im Bereich der Gesundheitsförderung und Primärprävention von Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter aufgebaut werden. Die gesammelten Erfahrungen aus den einzelnen Regionalprojekten sollten analysiert und ausgewertet werden, um sie dann an die Gegebenheiten und Zielgruppen in den einzelnen Ländern zu übertragen.
2. Ausbau der Gesundheitsförderung und Primärprävention von Übergewicht in den Settings Familientreffs, Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen.
3. Sensibilisierung aller Berufsgruppen, die mit Eltern und Kindern in Kontakt stehen, für das Thema „Übergewichtsprävention“. Im Mittelpunkt stand hier die praxisnahe Fortbildung der MultiplikatorInnen zu den Themenbereichen „Ernährung“, „Bewegung und motorische Entwicklung“, „Familiärer Einfluss und Erziehungskompetenz“ und „Gesprächsführung und Beratungskompetenz“.

4. Stärkung der Kompetenzen von Familien zum gesunden Aufwachsen von Kindern – insbesondere zu den Themen Ernährung und Bewegung.
5. Internationaler Know-how-Transfer auf der Basis gemeinsamer, international anerkannter, wissenschaftlich fundierter Standards. Integration verschiedener Lösungsansätze unter einem gemeinsamen Dach (D-A-CH) und internationaler Austausch mit dem Ziel der optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen.

Von großer Bedeutung war allen Projektpartnern die enge Vernetzung und eine auf Erfahrungsaustausch basierende Zusammenarbeit.

## II.2 Gegenüberstellung geplanter und tatsächlich durchgeführter Aktivitäten

Die von den sechs Projektpartnern geplanten Aktivitäten zur Prävention und Gesundheitsförderung für Kinder in den unterschiedlichsten Lebensphasen und Settings wurden auf das Gesamtprojekt sehr gut und entsprechend der Planung bei der Antragsstellung durchgeführt.

Unsere KIG-Botschaften zu einem gesünderen Lebensstil mit mehr Bewegung und einer gesunden Ernährungsweise haben in der Euregio-Bodensee eine weite Verbreitung gefunden. Ebenso haben diese Inhalte in den Settings Familientreffs, Kindergarten, Kindertagesstätten und in den Schulen einen höheren Stellenwert bekommen.

Natürlich gab es bei einer so langen Projektlaufzeit gewisse Verschiebungen und Änderungen. Die ein oder andere Feinsteuerung und Anpassung musste vorgenommen werden. Beispielsweise haben manche geplanten Fortbildungen nicht die gewünschte Resonanz gefunden, andere KIG-Aktivitäten wurden dafür umso reger und zunehmend mehr in Anspruch genommen. Hier musste dann das Angebot erweitert werden. Dies lässt sich bei den einzelnen Projektpartnern auch am erweiterten Kostenrahmen erkennen bzw. nachvollziehen.

Manche Projektschritte haben sich bei einzelnen Projektpartnern zeitlich verzögert und konnten erst in einem späteren Projektabschnitt realisiert werden. Insgesamt wurden aber alle Ziele und Meilensteine verwirklicht. In allen Projektregionen entwickelten sich während der Projektlaufzeit gute Kooperationen und es wurden tragfähige Netzwerke - auch für die zukünftige Weiterarbeit - aufgebaut.

Ich möchte hier auf die jeweiligen Schlussberichte der Projektpartner in den Anlagen hinweisen.

Auf internationaler Projektebene konnten unsere gesteckten Ziele übertroffen werden. Die von uns angestrebte Kooperation arbeitete gut und effektiv. Es wurde ein intensiver fachlicher Austausch (14 Fachtreffen, 4 zweitägige Fachtagungen) zu den unterschiedlichsten Themen gepflegt. Entstanden sind hieraus unsere gemeinsame Website [www.kinder-im-gleichgewicht.eu](http://www.kinder-im-gleichgewicht.eu), unsere internationalen Empfehlungen für das „Essen & Trinken an Schulen“ und die gemeinsam erarbeiteten Fortbildungsmodule für MultiplikatorInnen, die den fachlichen Standards aller drei Länder entsprechen. Hierzu konnte ein internationaler „Referentenpool“ zur Durchführung von entsprechenden Veranstaltungen gewonnen werden, der auch nach Projektende weiterhin zur Verfügung steht.

### II.3 Finanzielle Projektumsetzung

Die finanzielle Abwicklung sieht bei den einzelnen Projektpartnern – wie bereits in den letzten Abrechnungszeiträumen thematisiert – unterschiedlich aus.

In der Gesamtheit aller Projektpartner haben wir für den gesamten Abrechnungszeitraum etwas weniger abgerufen als im Antrag geplant (25.078,86 € weniger = 1,67% des Gesamtbudgets).

Bei den Projektpartnern auf EU-Seite wurden aber 62.686,52 € (+ 5%) mehr als für diesen Zeitraum vorgesehen ausgegeben.

Die Abrechnungen der einzelnen Projektpartner liegen bei + 13% bis – 29% des für das Projekt geplanten Budgets.

Siehe Anlage 15: Übersicht Soll-Ist-Vergleich Abrechnungen Projektpartner

### II.4 Darstellung der Ergebnisse

Das große Ziel von KIG 2, eine grenzüberschreitende Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder aufzubauen und weiter zu entwickeln, konnte unbestritten erreicht werden. Das zeigt die Vielfalt der in den letzten Jahren auf den Weg gebrachten Projekte. Es wurde in allen Lebensphasen und in allen Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen (von der Geburtsvorbereitung, über die Familientreffs, Kindergärten und Kindertagesstätten bis hin zur Schule) Maßnahmen auf den Weg gebracht. Es wurde hier auch versucht, im Sinne der Chancengleichheit, insbesondere Eltern mit Migrationshintergrund zu erreichen. Ebenso konnten gute Kooperationen mit allen relevanten Fachpersonen und Institutionen aufgebaut werden, um effektiv, zeitnah und unbürokratisch wirken zu können. Ein weiteres Ziel war auch, gute und einheitliche Fortbildungen anbieten zu können und einheitliche Informationsmaterialien zu erstellen.

Hier möchten wir vor allem unsere wirklich einzigartige Website [www.kinder-im-gleichgewicht.eu](http://www.kinder-im-gleichgewicht.eu) hervorheben. Sie ist unsere große gemeinsame Errungenschaft. Eine derart umfassende Website mit wichtigen Inhalten zum Thema Übergewichtsprävention für Fachleute, MultiplikatorInnen, für Eltern sowie Verantwortliche in den Gemeinden und Schulen gab es bis dato nicht. Sie ist für alle Projektländer von gleichem Nutzen, da sie sowohl allgemeine Informationen als auch Regionen spezifisches enthält. Hier konnte das Synergiepotenzial optimal genutzt und praxisrelevant umgesetzt werden. Es besteht hier auch das Interesse, diese Seite für alle Landkreise in ganz Baden-Württemberg als gemeinsame Plattform nutzbar zu machen.

Parallel dazu wurde zur grenzübergreifenden Vernetzung zwischen den Projektpartnern zusätzlich die Intranet-Plattform SEEK eingerichtet. Sie ermöglicht den Zugriff auf Grundlegendokumente und wichtige Informationen. Hier konnte im Projektzeitraum aber erst ein kleiner Anfang gemacht werden.

Aufgrund der großen Vielfalt der Projekte und Aktionen möchte ich auch hier auf die Einzelberichte der Projektpartner verweisen.

## II.5 Erfahrungen mit der grenzüberschreitenden Kooperationsstruktur

Die KIG 2 - Kooperation arbeitete über die Jahre sehr gut und effektiv. Durch die kontinuierlichen Treffen auf den unterschiedlichsten Ebenen (strategisch und operativ) konnte eine gute gemeinsame Arbeitsgrundlage geschaffen werden. Es gab einen konstruktiven fachlichen und interdisziplinären Austausch unter den Projektpartnern und eine enge Zusammenarbeit. Gemeinsame Printmedien konnten dadurch erstellt und international genutzt werden. Ebenso wurden Fortbildungsmodule nach den Fachstandards aller drei Länder erarbeitet und ein grenzübergreifendes Referententeam KIG 2 gebildet. KIG 2 förderte den Know-how-Transfer zwischen den Projektregionen. Die Ländergrenzen werden heute auch in der täglichen Arbeit immer öfter und leichter überwunden und es erfolgte auch ein reger und offener Austausch über die unterschiedlichen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Grundhaltungen in Sachen „Gesundheitsförderung“ in den Projektregionen. Insgesamt wurden 15 Steuerungsgruppensitzungen (im rotierenden System abwechselnd in den Institutionen der Projektpartner) abgehalten. Ebenso wurde ein intensiver fachlicher Austausch (14 Fachtreffen) zu den unterschiedlichsten Themen gepflegt. Seit 2010 hielten wir auch jährlich zweitägige KIG 2-Fachtagungen ab. Hier ging es uns vor allem darum, dass man sich gegenseitig auf dem Laufenden hält, was es in Bezug auf Gesundheitsförderung und Übergewichtsprävention in den drei Ländern bzw. sechs Projektregionen Neues und Wissenswertes gibt.

Siehe Anlage 19: „Übersicht KIG 2-Treffen/Veranstaltungen“

## II.6 Geplante Folgeaktivitäten sowie weitere Schritte zur Nutzung und Verbreitung der Ergebnisse

Die in KIG 2 auf den Weg gebrachten Projekte und Aktivitäten werden größtenteils weitergeführt und weiterverfolgt. Die entstandenen regionalen Netzwerke und Kooperationen werden ebenfalls gepflegt und bleiben erhalten. Auch die während der Projektlaufzeit erarbeiteten Materialien, Medien und auch die KIG 2-Website stehen weiter zur Verfügung. Die Prävention von Übergewicht im Kindes- und Jugendalter ist weiter ein zentrales Anliegen in den Projektregionen. Die KIG 2-Projektpartner werden auch zukünftig in Kontakt bleiben und sich mindestens ein Mal pro Jahr zu einem Austausch zu treffen.

## II.7 Bericht über Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (siehe auch Anlage 1 zum Schlussbericht)

KIG 2 hat in dem Euregio Bodensee eine weite Verbreitung gefunden. Öffentlichkeitsarbeit fand auf allen Ebenen statt. Unsere Zahlen im Bereich der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit belegen dies beeindruckend. Zu nennen ist hier auch wieder unsere Website, aber auch mehr als 180 Veranstaltungen (Messeauftritte, KIG-Symposien, Mitwirkung bei der Ausstellung „Entdeckung Gesundheit“ 2011 auf der Mainau, regionale Veranstaltungen, Fortbildungen usw.), über 120.000 Flyer und Broschüren, drei wissenschaftliche Publikationen und eine umfangreiche Pressearbeit. Einzelne Regionalprojekte erhielten Auszeichnungen und wurden auf bundesweiten Fachkongressen vorgestellt.

Siehe Anlage 18: „Auswertung Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gesamtprojekt“

## II.8 Projektbewertung

Die Interreg IV-Fördergelder ermöglichten die Initiierung und erfolgreiche Umsetzung von Projekten in der Übergewichtsprävention. Die Themen „ausreichend Bewegung“ und „ausgewogene Ernährung“ als Basis eines gesunden Lebensstils konnte in der Euregio Bodensee verbreitet werden. Es wurden erste Schritte getan, um dauerhafte Strukturen im Bereich Primärprävention zu schaffen.

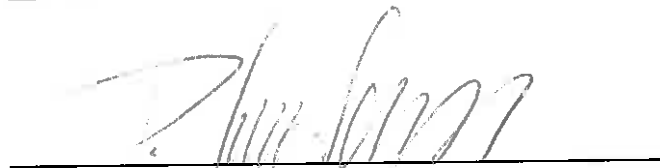
Die einzelnen Projektregionen haben vom internationalen fachlichen Austausch profitiert. Es konnten Ansätze für die länderübergreifende Zusammenarbeit entwickelt werden. Die Idee, gemeinsam wirksam zu sein, wurde erfolgreich umgesetzt. KIG 2 war und ist ein Mehrwert in der Region rund um den Bodensee.

---

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Bericht gemachten Angaben.

Ort, Datum Ravensburg, den 19. März 2014

Unterschrift



Petra Laux-Schumpp

**Auswertung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit**

**Projektname: «Kinder im Gleichgewicht» KIG2  
Regionalprojekt St.Gallen**

**Projektlaufzeit: 2009 - 2013**

Art der Maßnahme	Anzahl
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Auftakt- / Schlussveranstaltungen, Seminare, Workshops, etc.)	21
Anzahl der Besucher bzw. Teilnehmer	270
Anzahl der Veranstaltungen, bei denen Projekt-Banner aufgestellt wurden	10
Anzahl der verteilten Flyer:	33'000
Anzahl der versandten Newsletter	8
Anzahl der verteilten Plakate / Poster	50
Anzahl der verteilten Broschüren, Kataloge, Programmhefte	25'000
Anzahl erstellter Imagefilme	0
Anzahl der verteilten Give-aways	5'300
Anzahl der aufgestellten Erläuterungs- bzw. Hinweistafeln	8
Anzahl der veröffentlichten Presseberichte	30
Anzahl der versandten Pressemitteilungen	0
Anzahl der durchgeführten Pressekonferenzen	0
Anzahl der veröffentlichten Berichte in Funk und Fernsehen:	2
Anzahl von wissenschaftlichen Publikationen	0

Wurde eine Projekt-Homepage erstellt?	x Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wurde eine bestehende Homepage um das Projekt erweitert?	x Ja <input type="checkbox"/> Nein

Weitere Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmaterial, Befragungen etc.)	Anzahl
Evaluation "Weiterbildung für Hebammen, Still- und Mütterberaterinnen"	1



## Auswertung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Projektname: KN

Projektlaufzeit:

Art der Maßnahme	Anzahl
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Auftakt- / Schlussveranstaltungen, Seminare, Workshops, etc.)	4
• Anzahl der Besucher bzw. Teilnehmer	500
Anzahl der Veranstaltungen, bei denen eigene Projekt-Banner aufgestellt wurden	4
Anzahl der verteilten Flyer	300
Anzahl der Ausgaben von Newslettern	
• Anzahl erreichter Personenkreis (im Durchschnitt je Ausgabe)	
Anzahl der verteilten Plakate / Poster	1
Anzahl der verteilten Broschüren, Kataloge, Programmhefte	
Anzahl erstellter Imagefilme	
Anzahl der verteilten und durch Interreg geförderten Give-aways (z.B. Kugelschreiber, Schreibblöcke)	200
Anzahl der aufgestellten Erläuterungs- bzw. Hinweistafeln im Sinne der Ziffer 2.6.1 Leitfaden 2	7
Anzahl der veröffentlichten Presseberichte	28
Anzahl der erstellten Pressemitteilungen	20
Anzahl der durchgeführten Pressekonferenzen	1
Anzahl der veröffentlichten Berichte in Funk und Fernsehen	1
Anzahl von wissenschaftlichen Publikationen	1

Wurde eine Projekt-Homepage erstellt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wurde eine bestehende Homepage um das Projekt erweitert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Weitere Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmaterial, Befragungen etc.)	Anzahl

**Auswertung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit**

**Projektname: Kinder im Gleichgewicht Folgeprojekt KIG 2 Bodenseekreis**

**Projektlaufzeit:**

Art der Maßnahme	Anzahl
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Auftakt- / Schlussveranstaltungen, Seminare, Workshops, etc.) <i>4 Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren (Ernährung, Bewegung, Gesprächsführung, Prävention von Übergewicht in der Kinderarztpraxis), 3 Qualitätszirkel mit Ärzten, 1 Schulveranstaltung zum Thema Ernährung und Bewegung, 2x Vorstellungen des Projektes (Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Kreisverbandssitzung der Bürgermeister), 14 Kurse „gemeinsam kochen essen und bewegen, 20 Inhouseschulungen, incl. Elternabenden zur Bewegungsförderung im Kindergarten</i>	44
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der Besucher bzw. Teilnehmer</li> </ul>	Ca. 500
Anzahl der Veranstaltungen, bei denen eigene Projekt-Banner aufgestellt wurden	-
Anzahl der verteilten Flyer <i>(Bewegungsfreundlicher Kindergarten, TrinkWasser, Tipps zur Pausenverpflegung, Übergewichtsprävention im Bodenseekreis)</i>	20.600
Anzahl der Ausgaben von Newslettern	-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl erreichter Personenkreis (im Durchschnitt je Ausgabe)</li> </ul>	-
Anzahl der verteilten Plakate / Poster <i>Trinkwasser Schulplakat</i>	80
Anzahl der verteilten Broschüren, Kataloge, Programmhefte <i>KIG Broschüre, Essen und Trinken in Schulen</i>	200
Anzahl erstellter Imagefilme	-
Anzahl der verteilten und durch Interreg geförderten Give-aways (z.B. Kugelschreiber, Schreibblöcke)	-
Anzahl der aufgestellten Erläuterungs- bzw. Hinweistafeln im Sinne der Ziffer 2.6.1 Leitfadens 2	-
Anzahl der veröffentlichten Presseberichte	10
Anzahl der erstellten Pressemitteilungen <i>Bewegungsfreundlicher Kindergarten, Gemeinsam kochen, essen, bewegen, Ernährungsführerschein, Fachtag Ernährung, Bewegung, Entspannung, Multiplikatorenfortbildungen KIG, Trink Wasser</i>	14
Anzahl der durchgeführten Pressekonferenzen	-

**Anlage 1 zum Schlussbericht**

Anzahl der veröffentlichten Berichte in Funk und Fernsehen	-
Anzahl von wissenschaftlichen Publikationen	-

Wurde eine Projekt-Homepage erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wurde eine bestehende Homepage um das Projekt erweitert?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>Weitere Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmaterial, Befragungen etc.)</b>	<b>Anzahl</b>
Bericht zur Befragung „Trinken + Gesundheit in Schulen“	10
Beratungshilfe für Schulen zum Projekt TrinkWasser	22
Übersichten für Besprechungen mit anderen Institutionen/Partnern der Adipositasprävention	20

**Auswertung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit**

**Projektname: Kinder im Gleichgewicht**

Landkreis Lindau

**Projektlaufzeit: 01.11.2008 – 31.12.2013**

Art der Maßnahme	Anzahl
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Auftakt- / Schlussveranstaltungen, Seminare, Workshops, etc.)	4
• Anzahl der Besucher bzw. Teilnehmer	Ca. 250
Anzahl der Veranstaltungen, bei denen Projekt-Banner aufgestellt wurden	4
Anzahl der verteilten Flyer	
Anzahl der versandten Newsletter	
Anzahl der verteilten Plakate / Poster	1
Anzahl der verteilten Broschüren, Kataloge, Programmhefte	600
Anzahl erstellter Imagefilme	
Anzahl der verteilten Give-aways (z.B. Kugelschreiber, Schreibblöcke)	
Anzahl der aufgestellten Erläuterungs- bzw. Hinweistafeln	2
Anzahl der veröffentlichten Presseberichte	7
Anzahl der versandten Pressemitteilungen	
Anzahl der durchgeführten Pressekonferenzen / Kreistagssitzungen	3
Anzahl der veröffentlichten Berichte in Funk und Fernsehen	
Anzahl von wissenschaftlichen Publikationen	

Wurde eine Projekt-Homepage erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wurde eine bestehende Homepage um das Projekt erweitert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Weitere Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmaterial, Befragungen etc.)	Anzahl
Broschüre zur Ernährung in Schulen	20

## Auswertung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

**Projektname: KIG 2- Kinder im Gleichgewicht, Folgeprojekt  
Regionalprojekt Ravensburg**

**Projektlaufzeit: 01.01.2008-31.12.2013**

Art der Maßnahme	Anzahl
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Auftakt- / Schlussveranstaltungen, Seminare, Workshops, etc.)	41
• Anzahl der Besucher bzw. Teilnehmer	450
Anzahl der Veranstaltungen, bei denen eigene Projekt-Banner aufgestellt wurden	15
Anzahl der verteilten Flyer	12300
Anzahl der Ausgaben von Newslettern	4
• Anzahl erreichter Personenkreis (im Durchschnitt je Ausgabe)	40
Anzahl der verteilten Plakate / Poster	48
Anzahl der verteilten Broschüren, Kataloge, Programmhefte	8600
Anzahl erstellter Imagefilme	0
Anzahl der verteilten und durch Interreg geförderten Give-aways (z.B. Kugelschreiber, Schreibblöcke)	192
Anzahl der aufgestellten Erläuterungs- bzw. Hinweistafeln im Sinne der Ziffer 2.6.1 Leitfaden 2	
Anzahl der veröffentlichten Presseberichte	6
Anzahl der erstellten Pressemitteilungen	10
Anzahl der durchgeführten Pressekonferenzen	1
Anzahl der veröffentlichten Berichte in Funk und Fernsehen	1
Anzahl von wissenschaftlichen Publikationen	1

Wurde eine Projekt-Homepage erstellt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wurde eine bestehende Homepage um das Projekt erweitert?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Weitere Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmaterial, Befragungen etc.)	Anzahl
Evaluation des Regionalprojektes durch die Hochschule Albstadt- Sigmaringen	2

## Auswertung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

**Projektname: KIG 2 – Kinder im Gleichgewicht – Plattform**  
(unabhängig von den Regionalprojekten)

**Projektlaufzeit: 01.11.2008 bis 31.12.2013**

Art der Maßnahme	Anzahl
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Auftakt- / Schlussveranstaltungen, Seminare, Workshops, etc.)	3
• Anzahl der Besucher bzw. Teilnehmer	180
Anzahl der Veranstaltungen, bei denen eigene Projekt-Banner aufgestellt wurden	6
Anzahl der verteilten Flyer	---
Anzahl der Ausgaben von Newslettern	---
• Anzahl erreichter Personenkreis (im Durchschnitt je Ausgabe)	---
Anzahl der verteilten Plakate / Poster	---
Anzahl der verteilten Broschüren, Kataloge, Programmhefte	400
Anzahl erstellter Imagefilme	---
Anzahl der verteilten und durch Interreg geförderten Give-aways (z.B. Kugelschreiber, Schreibblöcke)	620
Anzahl der aufgestellten Erläuterungs- bzw. Hinweistafeln im Sinne der Ziffer 2.6.1 Leitfadens 2	---
Anzahl der veröffentlichten Presseberichte	8
Anzahl der erstellten Pressemitteilungen	12
Anzahl der durchgeführten Pressekonferenzen	2
Anzahl der veröffentlichten Berichte in Funk und Fernsehen	1
Anzahl von wissenschaftlichen Publikationen	---

Wurde eine Projekt-Homepage erstellt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wurde eine bestehende Homepage um das Projekt erweitert?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Weitere Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmaterial, Befragungen etc.)	Anzahl

## Auswertung der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

**Projektname: „Kinder im Gleichgewicht – Folgeprojekt (KIG 2)“**

Projekt-Nr. 51 – Zusammenstellung aller Auswertungen der Regionalprojekte + Plattform

**Projektlaufzeit: 01.11.2008 bis 31.12.2013**

Art der Maßnahme	Anzahl
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Auftakt- / Schlussveranstaltungen, Seminare, Workshops, etc.)	181
• Anzahl der Besucher bzw. Teilnehmer	3558
Anzahl der Veranstaltungen, bei denen Projekt-Banner aufgestellt wurden	42
Anzahl der verteilten Flyer	67.440
Anzahl der versandten Newsletter	13
Anzahl der verteilten Plakate / Poster	897
Anzahl der verteilten Broschüren, Kataloge, Programmhefte	54.581
Anzahl erstellter Imagefilme	1
Anzahl der verteilten Give-aways (z.B. Kugelschreiber, Schreibblöcke)	6.357
Anzahl der aufgestellten Erläuterungs- bzw. Hinweistafeln	17
Anzahl der veröffentlichten Presseberichte	152
Anzahl der versandten Pressemitteilungen	59
Anzahl der durchgeführten Pressekonferenzen	8
Anzahl der veröffentlichten Berichte in Funk und Fernsehen	12
Anzahl von wissenschaftlichen Publikationen	3

Wurde eine Projekt-Homepage erstellt?

Ja  Nein

⇒ [www.kinder-im-gleichgewicht.eu](http://www.kinder-im-gleichgewicht.eu)

Wurde eine bestehende Homepage um das Projekt erweitert?

Ja  Nein

⇒ Bei den Projektpartnern Bodenseekreis, St. Gallen und aks Vorarlberg

Weitere Maßnahmen (z.B. Unterrichtsmaterial, Befragungen etc.)	Anzahl
Evaluationen, Befragungen usw.	23
Unterrichtsmaterialien	20
Anderes (Beratungsgespräche an Schulen,...)	42